

Vorläufiges

Mitgliederverzeichnis des Kreistages von Lüdinghausen 1919 bis 1933

zusammengestellt von

Norbert Korfmacher, Münster

Stand: 22. Oktober 2007

Dieses Verzeichnis darf ohne ausdrückliche Erlaubnis des Autors nicht kommerziell verwertet werden. Ein Ausdruck für private Zwecke wird geduldet, ein Ausdruck für gewerbliche Zwecke oder zur Verbreitung in Papierform ist untersagt. Eine Weiterverarbeitung der Daten ist untersagt. Eine Verbreitung der Daten außerhalb des Internetauftritts des Verfassers ist untersagt.

Im übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften des Urheberrechts.

© Norbert Korfmacher, Münster

I. Vorbemerkung

Das vorliegende Mitgliederverzeichnis des Lüdinghauser Kreistags gibt einen Überblick über jene Personen, die von 1919 bis 1933 dem Kreistag Lüdinghausen angehört haben.

Nach der Revolution 1918/19 wurde in Preußen das Dreiklassenwahlrecht auch für die kommunalen Vertretungen abgeschafft. Nach der Neuwahl der Kommunalparlamente nahmen diese die Wahl der Kreistage vor. Es war zunächst eine indirekte Wahl, wobei die Rechte der Gutsbesitzer, die bis 1918 einen eigenen Wahlkörper mit Vertretung im Kreistag bildeten, nun nicht mehr zum Zuge kamen. Erst 1921 wurden die Kreistagsabgeordneten wie auch die Abgeordneten der Provinziallandtage direkt vom Volk gewählt. 1933 fand noch eine Kommunalwahl statt, bei der auch die Kreistage neu gewählt wurden, um den Nationalsozialisten die Möglichkeit zu geben, auf „legalem“ Wege die Macht in den Kreisen zu übernehmen. Bereits im Juli 1933 wurden die Rechte des Kreistags auf den Kreisausschuss übertragen.

Dieses Mitgliederverzeichnis zählt alle Personen auf, die durch Protokolle, Wahlakten und ggf. durch die Ersatzüberlieferung in den Tageszeitungen als Kreistagsabgeordnete bestimmbar sind. Die Akten des Kreises Lüdinghausen befinden sich im Staatsarchiv Münster, nur ein geringer Teil befindet sich im Kreisarchiv Coesfeld.

Vollständige Kandidatenlisten konnten für 1921 und 1933 ermittelt werden. Für die Wahl 1929 liegen nur die Listen des Zentrums und der SPD vor, dazu kommt die amtliche Kundmachung des Wahlergebnisses. Die Listen der Parteien mit ihren Kandidaten für die Wahl 1925 fanden sich nicht im Staatsarchiv. Die Ersatzüberlieferung über die Tageszeitungen, die für 1921 zum Erfolg geführt hatte, führte für die Wahl 1925 nur bedingt zum Erfolg: ein kleiner Bestand der Lüdinghauser Zeitung konnte im Pressearchiv der ULB Münster ausgewertet werden und brachte Klarheit über die Kandidaten 1921, für 1925 wurde ich weder dort, noch im Stadtarchiv Lüdinghausen¹ fündig. Allerdings fand sich in der Münsterschen Zeitung vom 1. Dezember 1925 ein Verzeichnis der gewählten Mitglieder des Lüdinghauser Kreistags. Die Mandatswechsel wurden den Protokollen und Akten entnommen.

Genannt werden in dieser Übersicht die Namen der Kreistagsmitglieder, ihr Beruf und ihr Wohnort bei der ersten Wahl nach 1919. Die mittlere Spalte hat viel Platz für die Lebensdaten, die jedoch nur in wenigen Fällen angegeben werden können. Hier sind die Archive vor Ort gefragt, aber auch die Angehörigen selbst. In der dritten Spalte wird die Mitgliedschaft im Kreistag Lüdinghausen ab 1919 angegeben. Diese Mitgliedschaft wird nach Wahlperioden aufgeführt, die Wahlperioden werden ab 1919 bis 1933 durchnummeriert. Diese Nummerierung ist eigentlich Unfug, denn der Kreistag stand in der Tradition seiner Vorgänger ab 1886, sie macht dieses Verzeichnis aber übersichtlicher. Neben der Wahlperiode wird auch die Partei bzw. die Liste angegeben, für die ein Abgeordneter in den Kreistag eingezogen ist. Für die erste Wahlperiode 1919 bis 1921 wurden diese Angaben erschlossen, da hier keine direkte Listenwahl durch die Wähler, sondern durch die Kommunalparlamente stattfand. Hier

¹ Der Bestand der Lüdinghauser Zeitung im Stadtarchiv Lüdinghausen ist leider nicht mehr vollständig. Selbst die Reste dieses Bestandes sind von der Zerstörung bedroht, da es vor vielen Jahren einmal einen Wasserschaden gegeben hat. Der Jahrgang 1925, der für mich besonders interessant war, ist davon besonders betroffen. Ich habe ihn nicht benutzt, da dies zu weiterer Zerstörung geführt hätte. Obwohl die Beteiligten um dieses Drama wissen, sind ihnen die Hände gebunden. Der Grund für die Untätigkeit sind die leeren Kassen der öffentlichen Hand. Wenn hier nicht bald etwas geschieht, geht diese einmalige Überlieferung verloren!

sind Lücken zu beklagen. Änderungen durch Mandatswechsel während der Wahlperiode werden angegeben. In dieser Spalte finden sich auch Mitgliedschaften in anderen Parlamenten. Soweit bekannt, betrifft dies nur den westfälischen Provinziallandtag, dem einige wenige Kreistagsabgeordnete angehörten. Mitgliedschaften von Kreistagsabgeordneten in einem Landtag, dem Reichs- oder dem Bundestag sind nicht bekannt. Der Kreistag Lüdinghausen ab 1946² wird gesondert aufgeführt mit einer eigenen Zählung, die unüblich war, aber hier ebenfalls Sinn macht. In welchem Umfang es zu Fraktionswechseln gekommen ist, bleibt unbekannt. Im Fall des Abgeordneten Moormann konnte ein Fraktionswechsel erschlossen werden. Der Abgeordnete Jakob Licht wechselte mutmaßlich in der 2. Wahlperiode von der USPD zur SPD.

Vergebens sucht man hier Hinweise auf die Mitgliedschaft im „Kreisausschuß“. Der Kreisausschuss bestand aus dem Landrat und sechs vom Kreistag zu Beginn der Wahlperiode gewählten Mitgliedern und sechs Stellvertretern. Es war nicht zwingend nötig, dass ein Mitglied des Kreisausschusses zugleich Mitglied des Kreistages war. Insofern habe ich auf eine Auswertung dieser Listen hier verzichtet.

Mein Dank gilt den Mitarbeitern des Staatsarchivs Münster, die dieses Projekt mit ihrem Wissen unterstützt haben. Wertvolle Anregungen bekam ich auch von Liane Schmitz im Stadtarchiv Lüdinghausen und von Ursula König-Heuer.

Mitgliederverzeichnisse für Parlamente sind nie vollkommen. Das gilt besonders für dieses kleine Werk, welches mehr Mängel hat, als seinem Verfasser lieb sein können. Indes halte ich dieses Verzeichnis trotz seiner Mängel für so interessant, dass ich es im Internet veröffentliche. Gleichwohl fühlt sich der Verfasser verantwortlich für diese Mängel, erst recht für Fehler, die auf seine Nachlässigkeit zurückzuführen sind. Er bittet um Nachsicht, mehr noch: er fordert die Benutzer dieses Werkes auf, ihm Fehler und Ergänzungen zu melden.

Münster im Oktober 2007

Norbert Korfmacher

² Das Vorläufige Mitgliederverzeichnis des Lüdinghauser Kreistags 1946 bis 1974 sendet im Internet auf der Seite des Kreises Coesfeld.

II. Mitgliederverzeichnis

Adolphs, Heinrich Grubenschlosser in Bockum		<i>MdK Lüdinghausen</i> ³ 3. WP 1925/29: WV. 4. WP 1929/33: WV.
Baumeister, Bernhard Bäckermeister in Selm		<i>MdK Lüdinghausen</i> 1. WP 1919/21.
Beltrop, Theodor Bauunternehmer in Hövel		<i>MdK Lüdinghausen</i> 4. WP 1929/33: Zentrum.
Beul, Anna Lehrerin in Werne		<i>MdK Lüdinghausen</i> 2. WP 13. Dezember 1924 ⁴ /25: Zentrum. Vorgänger: Bracht, Anton.
Blau, Robert Glasarbeiter in Altlünen		<i>MdK Lüdinghausen</i> 3. WP 1925/29: SPD. 4. WP 1929/33: SPD.
Blumenhagen, Wilhelm Oberbahnmeister in Davensberg		<i>MdK Lüdinghausen</i> 5. WP 1933: NSDAP.
Bode, Ludwig Bergmann in Werne		<i>MdK Lüdinghausen</i> 3. WP 1925/29: SPD. 4. WP 1929/33: SPD.
Bracht, Anton Gutsbesitzer in Ottmarsbocholt	* + 19. 4. 1924 ⁵	<i>MdK Lüdinghausen</i> 1. WP 1919/21: Zentrum. 2. WP 1921/19. April 1924: Zentrum. Verstorben, Nachfolgerin: Beul, Anna.
Brühl, Adolf Knappschaftsbeamter in Hövel		<i>MdK Lüdinghausen</i> 1. WP 1919/21: (SPD). 3. WP 1925/29: SPD. 4. WP 1929/33: SPD.
Denne, Erich Mechaniker in Lüdinghausen		<i>MdK Lüdinghausen</i> 5. WP 1933: NSDAP.

³ A. kandidierte 1933 vergebens für den CNB.

⁴ Tag der Vereidigung im Kreistag.

⁵ Staatsarchiv Münster, Kreis Lüdinghausen, 1179: KProt 7. 5. 1924.

Dörholt, Wilhelm Lohgerbermeister in Bockum	* + 12. 9. 1922	<i>MdK Lüdinghausen</i> 1. WP 1919/21: Zentrum. 2. WP 1921/12. September 1922: Zentrum. Verstorben, Nachfolger: Steinhauer, Robert.
Dreier, Wilhelm Bergmann in Werne		<i>MdK Lüdinghausen</i> 5. WP 1933: NSDAP.
Drange, Wladislaus Bergmann in Selm.		<i>MdK Lüdinghausen</i> 5. WP 1933/23. Juni 1933: SPD. Mandat aufgehoben ⁶ .
Effing, Konrad Bürgermeister in Lüdinghausen		<i>MdK Lüdinghausen</i> 1. WP 1919/21.
Ehringhausen, Heinrich Gutsbesitzer in Werne (Kirchspiel)		<i>MdK Lüdinghausen</i> 1. WP 1919/21: Zentrum. 2. WP 1921/25: Zentrum. 3. WP 1925/29: Zentrum.
Eimke, Kurt Lehrer in Selm-Beifang		<i>MdK Lüdinghausen</i> 2. WP 1921/(Juli) 1922: SPD. Mandat niedergelegt, Nachfolger: Piontkowski, Johann. 3. WP 1925/29: SPD. 4. WP 1929/4. Februar 1930: SPD. Mandat niedergelegt ⁸ , Nachfolger: Licht, Jakob.

⁶ Schreiben des kommissarischen Landrats an den Vorsitzenden des Kreisausschusses vom 8. Juli 1933: Die Abgeordneten der SPD, Wladislaus Drange, Bergmann in Selm, und Anton Pytlik, Elektriker in Hövel, wurden mit diesem Tag gemäß Verfügung des Ministers des Innern vom 23. 6. 1933 vom Kreistag „durch Polizeiverfügung“ ausgeschlossen; vgl. Kreis Lüdinghausen, 1703: Kreistag Dezember 1926 bis Februar 1939.

⁷ E. hatte sein Mandat vor der Sitzung am 3. Juli 1922 niedergelegt; ein Nachfolger wurde weder in dieser noch in der folgenden Sitzung am 18. Juli 1922 bestellt; vgl. Staatsarchiv Münster, Kreis Lüdinghausen, 1178: KProt 3. 7. 1922 & 18. 7. 1922.

⁸ Staatsarchiv Münster, Kreis Lüdinghausen, 1703: Schreiben an den Vorsitzenden des Kreisausschusses vom 4. 2. 1930 zur Mandatsniederlegung; Grund dürfte E.s Wahl in den Kreisausschuß am 26. November 1929 gewesen sein.

Falke, Bernhard Uhrmachermeister in Lüdinghausen		<i>MdK Lüdinghausen</i> 3. WP 1925/29: Zentrum. 4. WP 1929/33: Zentrum. 5. WP 1933: Zentrum.
Farwick, Bernhard ⁹ Gutsbesitzer in Lüdinghausen Kreisdeputierter vom 11. 9. 1919 bis 24. 1. 1929	* + 24. 1. 1929 Lüdinghausen ¹⁰	<i>MdK Lüdinghausen</i> 2. WP 1921/25: Zentrum. 3. WP 1925/24. Januar 1929: Zentrum. Verstorben, Nachfolger: Übbert, Albert.
Fels, Heinrich Buchdruckereibesitzer in Drensteinfurt		<i>MdK Lüdinghausen</i> 2. WP 1921/25: Zentrum. 3. WP 1925/29: Zentrum.
Fichter, Heinrich Reichsbahnassistent in Werne		<i>MdK Lüdinghausen</i> 5. WP 1933: NSDAP.
Gräve, Theodor Bergmann in Werne	* 5. 11. 1874 Werne, kath. + 18. 6. 1931 Werne	<i>MdK Lüdinghausen</i> 1. WP 1919/21: Zentrum. 2. WP 1921/25: Zentrum. <i>MdPl Westfalen</i> 8. WP (5. Dezember) 1922/25: Wk Münster 8 (Lüdinghausen) Zentrum. Vorgänger: Schnieder, Wilhelm. 9. WP 1925/29: Wk Münster 8 (Lüdinghausen) Zentrum.
Große-Böckmann, Franz Landwirt in Nordkirchen		<i>MdK Lüdinghausen</i> 4. WP 1929/33: Zentrum. 5. WP 1933: Zentrum. <i>MdK Lüdinghausen</i> E. WP 1946. 1. WP 1946/48: CDU. 2. WP 1948/52: CDU.

⁹ Im gedruckten Nachruf der Kreisverwaltung wird sein Vorname Bernard geschrieben; vgl. Staatsarchiv Münster, Kreis Lüdinghausen, 1703.

¹⁰ Staatsarchiv Münster, Kreis Lüdinghausen, 1258: Niederschrift über den Kreistag des Kreises Lüdinghausen am 9. April 1929.

Große Entrup, NN Gutsbesitzer in Lüdinghausen (Kirchspiel)		<i>MdK Lüdinghausen</i> 1. WP 1919/21.
Hartmann, Wilhelm Bergmann in Selm		<i>MdK Lüdinghausen</i> 5. WP 1933/31. März 1933: KPD. Mandat aufgehoben. <i>MdK Lüdinghausen</i> E. WP 2. Mai 1946/46: (KPD); Vorgänger: Pälmke, Wilhelm ¹¹ .
Heitbaum, Heinrich Landwirtschaftsarbeiter in Herbern		<i>MdK Lüdinghausen</i> 2. WP 1921/25: Zentrum. 3. WP 1925/29: Zentrum.
Heitmeyer, Heinrich Amtsgerichtsrat in Werne		<i>MdK Lüdinghausen</i> 2. WP (14. Dezember) 1922 ¹² /25: Zentrum. Vorgänger: Schnieder, Wilhelm.
Hellhammer, Karl Geschäftsführer in Werne		<i>MdK Lüdinghausen</i> 4. WP 3. März 1932/33: WV. Vorgänger: Moormann, Bernard.
Herrmann, Viktor Lehrer		<i>MdK Lüdinghausen</i> 3. WP 7. Februar 1929/29: Zentrum. Vorgänger: Koch, Heinrich.

¹¹ Vgl. Schreiben des HQ Mil. Gov. Landkreis Lüdinghausen CCG (BE) an den Kreistag vom 2. 5. 1946; Kreisarchiv Coesfeld, Bestand 002 – 38.

¹² H. war kurzfristig zur Sitzung am 14. Dezember 1922 geladen worden, konnte jedoch nicht erscheinen; er hatte zu diesem Zeitpunkt auch noch nicht erklärt, ob er die Wahl annehme; er wurde auf der nächsten Kreistagssitzung am 16. 4. 1923 vereidigt; Staatsarchiv Münster, Kreis Lüdinghausen, 1178: KPRot 14. 12. 1922 & 16. 4. 1923.

Hesener, Heinrich Maurer in Werne		<i>MdK Lüdinghausen</i> 1. WP 1919/21: Zentrum. 2. WP 1921/25: Zentrum. 3. WP 1925/29: Zentrum. 4. WP 1929/33: Zentrum. 5. WP 1933/13. April 1933: Zentrum. Mandat niedergelegt ¹³ , Nachfolger: Kellermann, Heinrich.
Heuser, Karl Bergmann in Wethmar	* 3. 1. 1892 Altlünen + 20. 5. 1973	<i>MdK Lüdinghausen</i> 4. WP 1929/33: Zentrum. 5. WP 1933: Zentrum. <i>MdK Lüdinghausen</i> 4. WP 1956/61: CDU. 5. WP 1961/64: CDU. 6. WP 1964/69: CDU.
Holz, Ludwig Postmeister in Olfen		<i>MdK Lüdinghausen</i> 1. WP 1919/21: Zentrum. 2. WP 1921/25: Zentrum.
Homann, Hubert Gutspächter in Lüdinghausen		<i>MdK Lüdinghausen</i> 4. WP 1929/33: BL. 5. WP 1933: KSWR.
Hüser, Bernhard Maurermeister in Seppenrade	* + 7. 8. 1930 ¹⁴	<i>MdK Lüdinghausen</i> 1. WP 1919/21: Zentrum. 2. WP 1921/25: Zentrum. 3. WP 1925/29: Zentrum.
Kasberg, Wilhelm Anstreichermeister in Bork		<i>MdK Lüdinghausen</i> 2. WP 10. März 1925 ¹⁵ /25: Zentrum. Vorgänger: Schulze Schölling, Hermann.

¹³ Staatsarchiv Münster, Kreis Lüdinghausen, 1703: Schreiben des Abgeordneten Hesener an den Vorsitzenden des Kreisausschusses vom 13. 4. 1933; er legte sein Mandat nach einer Verordnung des Preußischen Staatsministers vom 22. März 1933 nieder.

¹⁴ Staatsarchiv Münster, Kreis Lüdinghausen, 1703: Nachruf. Demnach war H. von 1912 bis 1918 Gemeindevorsteher der Gemeinde Seppenrade.

¹⁵ K. wurde am 10. 3. 1925 im Kreistag verpflichtet; Staatsarchiv Münster, Kreis Lüdinghausen, 1178: KProt 10. 3. 1925.

Kaup-Rüping, August, Dr. Bürgermeister in Lüdinghausen		<i>MdK Lüdinghausen</i> 5. WP 1933/14. Juni 1933: Zentrum. Mandat niedergelegt ¹⁶ , ohne Nachfolger.
Keeve, Franz Kaufmann in Hövel		<i>MdK Lüdinghausen</i> 5. WP 1933: Zentrum.
Kellermann, Wilhelm Bergmann in Bork	* 7. 5. 1880 + 24. 3. 1956 ¹⁷	<i>MdK Lüdinghausen</i> 1. WP 1919/21: Zentrum. 2. WP 1921/25: Zentrum. 3. WP 1925/29: Zentrum. 4. WP 1929/33: Zentrum. 5. WP 1933: Zentrum ¹⁸ . <i>MdK Lüdinghausen</i> 1. WP 1946/48: CDU. 2. WP 1948/52: CDU. 3. WP 1952/24. März 1956: CDU. Verstorben, Nachfolger: Närmann, Anton.
Klockenkämper, Hermann Tagesarbeiter in Selm		<i>MdK Lüdinghausen</i> 2. WP 1921/25: Zentrum. 3. WP 1925/29: Zentrum. 4. WP 1929/33: Zentrum.
Knappmann, Heinrich Bergmann in Selm-Beifang		<i>MdK Lüdinghausen</i> 2. WP 1921/25: VKPD.
Koch, Heinrich Amtsbaumeister in Hövel	* + 27. 11. 1928 ¹⁹	<i>MdK Lüdinghausen</i> 1. WP 1919/21: Zentrum. 3. WP 1925/27. November 1928: Zentrum. Verstorben, Nachfolger: Herrmann, Viktor.
Königsmann, Fridolin Vorarbeiter in Bockum		<i>MdK Lüdinghausen</i> 3. WP 1925/29: KPD.

¹⁶Staatsarchiv Münster, Kreis Lüdinghausen, 1703: Schreiben des Abgeordneten K. an den Vorsitzenden des Kreisausschusses vom 14. Juni 1933.

¹⁷ Verwaltungsbericht des Landkreises Lüdinghausen für das Rechnungsjahr 1955, erstattet vom Oberkreisdirektor in der Kreistagssitzung am 28. Mai 1956, MS Lüdinghausen 1956, S. 2.

¹⁸ Der Abgeordnete Kellermann war für Heinrich Hesener in den Kreistag eingerückt. Hesener hatte sein Mandat vor der Konstituierung des Kreistages niederlegen müssen.

¹⁹ Staatsarchiv Münster, Kreis Lüdinghausen, 1258: Niederschrift über den Kreistag des Kreises Lüdinghausen am 9. April 1929; gedruckte Todesanzeige vom 28. 11. 1928.

Krzyk, Wilhelm Bergmann in Selm-Beifang		<i>MdK Lüdinghausen</i> 2. WP 1921/25: VKPD.
Landsberg, Freiherr von, Engelbert Rittergutsbesitzer in Drensteinfurt ²⁰		<i>MdK Lüdinghausen</i> 1. WP 1919/21.
Leistner, Hermann Bergmann in Werne		<i>MdK Lüdinghausen</i> 2. WP 1921/25: SPD.
Lesch, Max Buchhalter in Seppenrade		<i>MdK Lüdinghausen</i> 2. WP 1921/25: SPD.
Licht, Jakob Berginvaliden in Bockum		<i>MdK Lüdinghausen</i> 2. WP 1921/25: USPD. 4. WP 6. März 1930/33: SPD. Vorgänger: Eimke, Kurt.
Lohmann, Aloys Gutsbesitzer in Vinnum bei Olfen		<i>MdK Lüdinghausen</i> 1. WP 1919/21.
May, Hugo Knappschaftsältester in Selm- Beifang		<i>MdK Lüdinghausen</i> 1. WP 1919/21.
Merten, Hugo Kaufmann in Ascheberg		<i>MdK Lüdinghausen</i> 4. WP 1929/33: BL.
Middendorf, Josef Lehrer in Mersch		<i>MdK Lüdinghausen</i> 5. WP 1933: Zentrum.

²⁰ Angaben (Vorname, Stand, Wohnort) nach Lüdinghauser Zeitung, 17. 2. 1921, S. (3), Bekanntmachung zur Provinziallandtagswahl, Wahlvorschlag Nr. 3, DNVP; kandidierte auch bei der gleichzeitigen Kreistagswahl vergebens auf Platz 3 der Liste Moormann; ebenda.

Moormann, Bernard Guts- und Brennereibesitzer in Werne	* 17. 1. 1866 Werne + 9. 2. 1932 Werne	<i>MdK Lüdinghausen</i> ²¹ 1. WP 1919/21: Zentrum ²² . 2. WP 1921/25: LM. 3. WP 1925/29: WV. 4. WP 1929/9. Februar 1932: WV. Verstorben, Nachfolger: Hellhammer, Karl. <i>MdPl Westfalen</i> 7. WP 1919/21: Wk Münster 6 (Lüdinghausen) Zentrum.
Naendrup, Theodor Landwirt in Herbern		<i>MdK Lüdinghausen</i> 5. WP 1933: Zentrum.
Neumann, Josef Invalide in Selm.	* 1. 2. 1900 Allenstein (Ostpreußen) + 20. 9. 1967 Selm	<i>MdK Lüdinghausen</i> 4. WP 1929/33: KPD. 5. WP 1933/31. März 1933: KPD. Mandat aufgehoben. <i>MdK Lüdinghausen</i> E. WP 1946. 1. WP 1946/48: KPD. 2. WP 1948/52: KPD. 6. WP 1964/20. September 1967: SPD. Verstorben, Nachfolger: Heinze, Otto.
Overhage, NN Landwirt in Südkirchen		<i>MdK Lüdinghausen</i> 1. WP 1919/21.
Pawlowski, Walter Bergmann in Hövel		<i>MdK Lüdinghausen</i> 4. WP 1929/33: KPD. 5. WP 1933/31. März 1933: KPD. Mandat aufgehoben.

²¹ Staatsarchiv Münster, Kreis Lüdinghausen, 1703: Nachruf. Demnach gehörte er seit 1896 dem Kreistag und seit dem 5. 4. 1909 dem Kreisausschuß an. Vgl. dazu auch den Nachruf in der Werner Volkszeitung vom 10. Februar 1932 ebenda, in dem der Tod beschrieben wurde: „Gestern Nachmittag eilte plötzlich die Trauerkunde durch unser Städtchen, daß der hier allgemein sehr beliebte und hochgeschätzte Fabrikbesitzer Moormann plötzlich verstorben sei. M. war schon am Sonntag von Berlin zurückgekommen und hatte schon auf der Reise unter seinem alten Uebel (sic) - Herzbeschwerden - zu leiden. In der Nacht zum Dienstag verschlimmerte sich das Leiden derart, daß Dr. Dropmann vom Krankenhaus gerufen werden mußte. Aber alle ärztliche Kunst konnte den Tod nicht aufhalten, nachmittags gegen 3 Uhr war Herr M. von seinem Leiden erlöst.“

²² Die Mitgliedschaft in der Zentrumsfraktion des Kreistags ergibt sich aus seiner Mitgliedschaft in der Zentrumsfraktion des Provinziallandtages. Zum Bruch mit dem Zentrum kam es, weil die Partei ihn 1921 nicht mehr für den Kreistag nominierte.

Piontkowski, Johann Obermaschinist in Selm		<i>MdK Lüdinghausen</i> 2. WP 25. August 1922 ²³ /25: SPD. Vorgänger: Eimke, Kurt. 3. WP 1925/29: SPD.
Plücker, Wilhelm Viehhändler ²⁴ in Olfen		<i>MdK Lüdinghausen</i> 5. WP 1933: NSDAP.
Pytlik, Anton Elektriker in Hövel	* 13. 1. 1897	<i>MdK Lüdinghausen</i> 5. WP 1933 ²⁵ /23. Juni 1933: SPD. Mandat aufgehoben ²⁶ . <i>MdK Lüdinghausen</i> E. WP 1946: SPD. 1. WP 1946/48: SPD. 2. WP 1948/52: SPD.
Richter, Albert Rechtsanwalt in Lüdinghausen		<i>MdK Lüdinghausen</i> 3. WP 1925/29: WV.
Rump, Eduard Arbeiter in Bockum		<i>MdK Lüdinghausen</i> 5. WP 1933: Zentrum.
Schlotjunker, Franz Wirt in Werne		<i>MdK Lüdinghausen</i> 4. WP 1929/33: Zentrum.
Schmidt, Alfred Schlosser in Werne		<i>MdK Lüdinghausen</i> 3. WP 1925/29: KPD. <i>MdK Lüdinghausen</i> E. WP 1946: KPD.
Schnieder, Felix Kaufmann in Lüdinghausen		<i>MdK Lüdinghausen</i> 5. WP 1933: KSWR.

²³ P. wurde an diesem Tag im Kreistag vorgestellt und verpflichtet; Staatsarchiv Münster, Kreis Lüdinghausen, 1178: KProt 25. 8. 1922.

²⁴ Die Berufsangabe fehlt in der Amtlichen Bekanntmachung im Lüdinghauser Kreis-Anzeiger vom 14. 3. 1933.

²⁵ P. rückte für den Abg. Brühl nach, der das Mandat nicht angenommen hatte. An der konstituierenden Sitzung am 11. Mai 1933 war P. als Nachfolger noch nicht vom Kreisausschuss festgestellt worden. Da dies die letzte Sitzung des Kreistages vor seiner Auflösung im Juli war, wurde P. nicht mehr vereidigt.

²⁶ Schreiben des kommissarischen Landrats an den Vorsitzenden des Kreisausschusses vom 8. Juli 1933: Die Abgeordneten der SPD, Wladislaus Drange, Bergmann in Selm, und Anton Pytlik, Elektriker in Hövel, wurden mit diesem Tag gemäß Verfügung des Ministers des Innern vom 23. 6. 1933 vom Kreistag „durch Polizeiverfügung“ ausgeschlossen; vgl. Kreis Lüdinghausen, 1703: Kreistag Dezember 1926 bis Februar 1939.

<p>Schnieder, Wilhelm Rechtsanwalt in Lüdinghausen</p>	<p>* 16. 2. 1875 Lüdinghausen, kath. + 20. 12. 1936 Lüdinghausen</p>	<p><i>MdK Lüdinghausen</i> 2. WP 1921/(Dezember) 1922: Zentrum. Mandat niedergelegt, Nachfolger: Heitmeyer, Heinrich. <i>MdPl Westfalen</i> 8. WP 1921/(24. Mai) 1922²⁷: Wk Münster 8 (Lüdinghausen) Zentrum. Mandat niedergelegt, Nachfolger: Gräve, Theodor.</p>
<p>Schulte Vorwick, Bernard Ehrenbürgermeister und Lehrer a.D. in Ottmarsbocholt</p>		<p><i>MdK Lüdinghausen</i> 3. WP 1925/29: Zentrum. 5. WP 1933: Zentrum.</p>
<p>Schulze Blasum, Heinrich Landwirt in Stockum</p>		<p><i>MdK Lüdinghausen</i> 3. WP 1925/29: WV. 4. WP 1929/33: BL. <i>MdK Lüdinghausen</i> E. WP 1946.</p>
<p>Schulze Forsthövel, Wilhelm Gutsbesitzer in Herbern</p>		<p><i>MdK Lüdinghausen</i> 1. WP 1919/21: Zentrum. 3. WP 1. August 1929/29: Zentrum. Vorgänger: Schulze Wischeler, Andreas.</p>
<p>Schulze Pellengahr, Bernard Landwirt in Drensteinfurt</p>		<p><i>MdK Lüdinghausen</i>²⁸ 4. WP 1929/33: Zentrum.</p>

²⁷ Der Abgeordnete Schnieder legte sein Mandat im Provinziallandtag nach der letzten Sitzung des 65. Landtags am 24. Mai 1922 nieder.

²⁸ Staatsarchiv Münster, Kreis Lüdinghausen, 1703: Vermerk vom 11. Juli 1933 mit nachträglichen Ergänzungen: die Berufung Sch. zum Kreistagsabgeordneten der 5. Wahlperiode scheiterte zunächst an der nahen Verwandtschaft zum Abgeordneten Franz Schulze Pellengahr, dessen Bruder er war. Nachdem der sein Mandat niedergelegt hatte, stand der Berufung nichts mehr im Wege außer der Tatsache, dass die Befugnisse des Kreistages auf den Kreisausschuss übergegangen waren. Folglich lehnte der Kreisausschuss die Berufung eines Nachfolgers am 28. Juli 1933 ab.

<p>Schulze Pellengahr, Franz Landwirt in Ascheberg</p>	<p>* 18. 5. 1861 Ascheberg, kath. + 3. 2. 1934 Ascheberg</p>	<p><i>MdK Lüdinghausen</i> 1. WP 1919/21: Zentrum. 2. WP 1921/25: Zentrum. 3. WP 1925/29: Zentrum. 4. WP 1929/33: Zentrum. 5. WP 1933/6. Juli 1933: Zentrum. Mandat niedergelegt²⁹, ohne Nachfolger. <i>MdPl Westfalen</i>³⁰ 7. WP 1919/21: Wk Münster 6 (Lüdinghausen) Zentrum. 8. WP 1921/25: Wk Münster 8 (Lüdinghausen) Zentrum. 9. WP 1925/29: Wk Münster 11 (Recklinghausen Land) Zentrum. 10. WP 1929/33: Wk Münster 8 (Lüdinghausen) Zentrum. 11. WP 1933: Wk Münster 8 (Lüdinghausen) Zentrum.</p>
<p>Schulze Schölling, Franz Landwirt in Senden</p>		<p><i>MdK Lüdinghausen</i> 3. WP 1925/29: Zentrum. 4. WP 1929/33: Zentrum. 5. WP 1933: Zentrum.</p>
<p>Schulze Schölling, Hermann Gutsbesitzer in Senden</p>	<p>* + 28. 1. 1939 Senden</p>	<p><i>MdK Lüdinghausen</i>³¹ 1. WP 1919/21: Zentrum. 2. WP 1921/13. Dezember 1924: Zentrum. Mandat niedergelegt³², Nachfolger: Kasberg, Wilhelm.</p>

²⁹ Staatsarchiv Münster, Kreis Lüdinghausen, 1703: Schreiben des Abgeordneten Sch. an den Vorsitzenden des Kreisausschusses vom 6. 7. 1933; die Mandatsniederlegung erfolgte aus „Gesundheitsrücksichten“.

³⁰ Der Abgeordnete Pellengahr gehörte dem Provinziallandtag seit 1909 für den Kreis Lüdinghausen an. Diese Wahlperioden sind bisher von mir noch nicht einzeln erfasst worden.

³¹ Staatsarchiv Münster, Kreis Lüdinghausen, 1179: KProt 13. 12. 1924; danach war Sch. Mitglied des Kreistages seit dem 29. 3. 1893 und Mitglied des Kreisausschusses seit dem 4. 9. 1901. Staatsarchiv Münster, Kreis Lüdinghausen, 1178: KProt 12. 6. 1925 wurde Sch. als Gast in der Kreistagssitzung begrüßt, da ihm zu ehren nach der sitzung ein essen stattfand, auf dem der Landrat seine Tätigkeit einer besonderen Würdigung unterzog.

³² Staatsarchiv Münster, Kreis Lüdinghausen, 1179: KProt 13. 12. 1924. Sch. war älteste Mitglied des Kreistags und legte sein Mandat wegen seines hohen Alters nach der Kreistagssitzung nieder.

Schulze Wethmar, Carl ³³ Gutsbesitzer in Altlünen		<i>MdK Lüdinghausen</i> 1. WP 1919/21: Zentrum. 2. WP 1921/25: Zentrum. 3. WP 1925/29: Zentrum.
Schulze Wischeler, Andreas Gutsbesitzer in Walstedde ³⁴	* + 28. Mai 1929 ³⁵	<i>MdK Lüdinghausen</i> 1. WP 1919/21: Zentrum. 2. WP 1921/25: Zentrum. 3. WP 1925/28. Mai 1929: Zentrum. Verstorben, Nachfolger: Schulze Forsthövel, Wilhelm.
Seifert, Arthur Bergmann in Hövel	* 25. 1. 1889 + 7. 8. 1969	<i>MdK Lüdinghausen</i> 2. WP 1921/25: SPD. <i>MdK Lüdinghausen</i> 3. WP 1952/56: SPD. 4. WP 1956/61: SPD.
Sibbel, Heinrich Landwirt in Seppenrade		<i>MdK Lüdinghausen</i> 4. WP 1929/33: Zentrum.
Soddemann, Hugo Konrektor		<i>MdK Lüdinghausen</i> 4. WP 1929/33: Zentrum.
Sroka, Bernhard Knappschaftsältester in Werne	* 16. 1. 1884 + 2. 2. 1963	<i>MdK Lüdinghausen</i> 5. WP 1933: Zentrum. <i>MdK Lüdinghausen</i> 1. WP 1946/48: CDU. 2. WP 1948/52: CDU. 3. WP 1952/56: CDU. 4. WP 1956/61: CDU.
Steinhauer, Robert Rektor in Hövel		<i>MdK Lüdinghausen</i> 2. WP 14. Dezember 1922 ³⁶ /25: Zentrum. Vorgänger: Dörholt, Wilhelm.

³³ 1921 als Carl, danach als Karl.

³⁴ Staatsarchiv Münster, Kreis Lüdinghausen, 1703: Nachruf. Demnach war Sch. seit dem 25. 1. 1912 Gemeindevorsteher der Gemeinde Walstedde und seit dem 25. 4. 1912 Amtsbeigeordneter der Amtsverwaltung Drensteinfurt.

³⁵ Staatsarchiv Münster, Kreis Lüdinghausen, 1258: Niederschrift über den Kreistag des Kreises Lüdinghausen am 18. 12. 1929, S. 6. Staatsarchiv Münster, Kreis Lüdinghausen, 1703: Schreiben der Geschäftsstelle der Zentrumspartei in Recklinghausen an den Kreisausschuß bzw. den Landrat von Lüdinghausen vom 23. Juli 1929 zur Nachfolge für den verstorbenen Abgeordneten Schulze Wischeler.

³⁶ An diesem Tag wurde D. im Kreistag vereidigt; Staatsarchiv Münster, Kreis Lüdinghausen, 1178: KProt 14. 12. 1922.

Stollbrock, Hugo Kaufmann in Olfen		<i>MdK Lüdinghausen</i> 3. WP 1925/29: Zentrum. 4. WP 1929/33: Zentrum. 5. WP 1933: Zentrum.
Surholt, Bernard Kaufmann in Südkirchen	* + 2. 9. 1932 ³⁷	<i>MdK Lüdinghausen</i> 2. WP 1921/25: Zentrum. 3. WP 1925/29: Zentrum.
Thoma, Georg Bergmann in Hövel		<i>MdK Lüdinghausen</i> 3. WP 1925/29: Zentrum. 4. WP 1929/33: Zentrum.
Übbert, Albert Gutsbesitzer in Cappenberg		<i>MdK Lüdinghausen</i> 3. WP 9. April 1929/29: Vorgänger: Farwick, Bernhard. <i>MdK Lüdinghausen</i> E. WP 1946.
Wannigmann, Josef Landwirt in Drensteinfurt		<i>MdK Lüdinghausen</i> 5. WP 1933: NSDAP.
Wille, Fritz Elektriker in Selm-Beifang		<i>MdK Lüdinghausen</i> 5. WP 1933: NSDAP.
Wiskott, NN Generaldirektor in Bork		<i>MdK Lüdinghausen</i> 1. WP 1919/21.

³⁷ Staatsarchiv Münster, Kreis Lüdinghausen, 1703: Nachruf. Dort heißt es, er sei nur bis 1928 im Kreistag gewesen.

III. Übersichten

a) Wahlen

Kreistagswahl am 20. 2. 1921³⁸

Zentrum	22890	18
SPD	05245	04
VKPD	02023	02
LM	01991	01
USPD	00917	01

Kreistagswahl am 29. 11. 1925³⁹

Zentrum	15347
SPD	03331
WV	03030
KPD	01493

Kreistagswahl am 17. 11. 1929⁴⁰

Zentrum	19881	17
SPD	04972	04
KPD	02494	02
WV	02750	02
BL	03770	03

Kreistagswahl am 12. 3. 1933⁴¹

Zentrum	18403
NSDAP	09406
KPD	03603
SPD	03240
KSWR	02369
CNB	00778

³⁸ Staatsarchiv Münster, Kreis Lüdinghausen 1702: Zusammenstellung der Kreistagswahlen 1921, 1925, 1929, 1933; undatiert.

³⁹ Staatsarchiv Münster, Kreis Lüdinghausen 1702: Zusammenstellung der Kreistagswahlen 1921, 1925, 1929, 1933; undatiert.

⁴⁰ Staatsarchiv Münster, Kreis Lüdinghausen 1702: Zusammenstellung der Kreistagswahlen 1921, 1925, 1929, 1933; undatiert.

⁴¹ Staatsarchiv Münster, Kreis Lüdinghausen 1702: Zusammenstellung der Kreistagswahlen 1921, 1925, 1929, 1933; undatiert.

b) Die Abgeordneten nach Listen

Auf die entsprechenden Listen wird hier verzichtet, da sie mir nicht für alle vier Wahlen vollständig vorgelegen haben.

c) Mandatswechsel

1. Wahlperiode 1919 - 1921

In dieser Wahlperiode hat es keine Mandatswechsel gegeben.

2. Wahlperiode 1921 - 1925

Name des Ausgeschiedenen	Datum	Partei	Nachfolger	Datum
Eimke, Kurt	Mandat niedergelegt Juli 1922	SPD	Piontkowski, Johann	25. 8. 1922
Dörholt, Wilhelm	Verstorben 12. 9. 1922	Zentrum	Steinhauer, Robert	14. 12. 1922
Schnieder, Wilhelm	Mandat niedergelegt (Dezember) 1922	Zentrum	Heitmeyer, Heinrich	14. 12. 1922
Bracht, Anton	Verstorben 19. 4. 1924	Zentrum	Beul, Anna	13. 12. 1924
Schulze Schölling, Hermann	Mandat niedergelegt 13. 12. 1924	Zentrum	Kasberg, Wilhelm	10. 3. 1925

3. Wahlperiode 1925 - 1929

Name des Ausgeschiedenen	Datum	Partei	Nachfolger	Datum
Koch, Heinrich	Verstorben 27. 11. 1928	Zentrum	Herrmann, Viktor	7. 2. 1929 ⁴²
Farwick, Bernhard	Verstorben 24. 1. 1929	Zentrum	Übbert, Albert	9. 4. 1929
Schulze Wischeler, Andreas	Verstorben 28. 5. 1929	Zentrum	Schulze Forsthövel, Wilhelm	1. 8. 1929

⁴² Staatsarchiv Münster, Kreis Lüdinghausen, 1703: Schreiben der Geschäftsstelle der Zentrumsparlei in Recklinghausen an den Kreisausschuß bzw. den Landrat von Lüdinghausen vom 11. 1. 1929, Vermerk Rückseite.

4. Wahlperiode 1929 - 1933

Name des Ausgeschiedenen	Datum	Partei	Nachfolger	Datum
Eimke, Kurt	Mandat niedergelegt 4. 2. 1930	SPD	Licht, Jakob	6. 3. 1930
Moormann, Bernhard	Verstorben 9. 2. 1932	WV	Hellhammer, Karl	3. 3. 1932

5. Wahlperiode 1933

Name des Ausgeschiedenen	Datum	Partei	Nachfolger	Datum
Kaup-Rüping, August, Dr.	Mandat niedergelegt 14. 6. 1933	Zentrum	-	-
Drange, Wladislaus	Mandat aufgehoben 23. 6. 1933	SPD	-	-
Pytlik, Anton	Mandat aufgehoben 23. 6. 1933	SPD	-	-
Schulze Pellengahr, Franz	Mandat niedergelegt 6. 7. 1933	Zentrum	-	-

d) Die Mitgliedschaft in anderen Parlamenten

Westfälischer Provinziallandtag

Gräve, Theodor

Moormann, Bernard

Schnieder, Wilhelm

Schulze Pellengahr, Franz

Kreistag Lüdinghausen ab 1946

Große-Böckmann, Franz

Heuser, Karl

Kellermann, Wilhelm

Neumann, Josef

Pytlik, Anton

Schmidt, Alfred

Schulze Blasum, Heinrich

Seifert, Arthur

Sroka, Bernhard

Übbert, Albert

IV. Quellen und Literatur

Staatsarchiv Münster

- Staatsarchiv Münster, Kreis Lüdinghausen, 1176: Tagesordnungen und Protokolle des Kreistages 1924 - 1926
- Staatsarchiv Münster, Kreis Lüdinghausen, 1177: Kreistagssitzungen 1926 - 1928
- Staatsarchiv Münster, Kreis Lüdinghausen, 1178: Kreistagsprotokolle nebst Anlagen 1921-1925
- Staatsarchiv Münster, Kreis Lüdinghausen, 1179: Kreistagssitzungen 16. 4. 1923 - 12. 6. 1925
- Staatsarchiv Münster, Kreis Lüdinghausen, 1255: Tagesordnungen und Protokolle des Kreistages 1917-1924
- Staatsarchiv Münster, Kreis Lüdinghausen, 1258: Kreistagssitzungen 1928-1929
- Staatsarchiv Münster, Kreis Lüdinghausen, 1305: Kreistag 1911-1919
- Staatsarchiv Münster, Kreis Lüdinghausen, 1306: Kreistag 1914-1917
- Staatsarchiv Münster, Kreis Lüdinghausen, 1702: Kreistag 1926 - 1933/35
- Staatsarchiv Münster, Kreis Lüdinghausen, 1703: Kreistag Dezember 1926 bis Februar 1939

Presearchiv der WWU & ULB Münster

- Lüdinghauser Zeitung. Amtliches Kreisblatt für den Kreis Lüdinghausen, 74. Jahrgang, 1921

Stadtarchiv Lüdinghausen

- Lüdinghauser Zeitung
- 10-868 Landtags- und Kreistags-Sachen - 1871-1925
- 10-870 Kreistagssachen

V. Abkürzungen

BL	Bürgerliste für Stadt und Land ⁴³
CDU	Christlich Demokratische Union
CNB	Christlich Nationaler Block
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
Kprot	Kreistagsprotokoll
KSWR	Kampffront Schwarz-Weiß-Rot
LM	Liste Moormann ⁴⁴
MdK	Mitglied des Kreistags
MdPl	Mitglied des Provinziallandtags
NSDAP	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
USPD	Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands
VKPD	Vereingte Kommunistische Partei Deutschlands
WiPa	Wirtschaftspartei
WP	Wahlperiode
WV	Wirtschaftliche Vereinigung ⁴⁵
Zentrum	Zentrum

⁴³ Staatsarchiv Münster, Kreis Lüdinghausen, 1703: Schreiben der Hauptverwaltung des Kreises Lüdinghausen an den Regierungspräsidenten von Münster in Münster vom 3. 12. 1929 zur parteipolitischen Zusammensetzung des Kreistages: die Mitglieder der BL stammten aus DNVP, DVP und WiPa.

⁴⁴ Laut Lüdinghauser Zeitung vom 23. 2. 1921, S. (2), war die Liste Moormann ein Zusammenschluss von DNVP und DVP.

⁴⁵ Staatsarchiv Münster, Kreis Lüdinghausen, 1703: Schreiben der Hauptverwaltung des Kreises Lüdinghausen an den Regierungspräsidenten von Münster in Münster vom 3. 12. 1929 zur parteipolitischen Zusammensetzung des Kreistages: die Mitglieder der WV stammten aus DNVP, DVP und WiPa.